

Was ist das Gender Pay Gap?

Das Gender Pay Gap bezeichnet den durchschnittlichen Einkommensunterschied zwischen Männern und Frauen.

Was ist das Gender Pension Gap?

Das Gender Pension Gap ist die geschlechtsspezifische Lücke in der Altersvorsorge von Frauen im Vergleich zu Männern. Laut OECD beträgt diese Lücke in Deutschland > 40 %.¹ Damit sind wir das Schlusslicht unter den OECD-Ländern.



Gründe für das Gender Pension Gap

- → Frauen bekommen im Durchschnitt bei gleicher Stelle 18 %³ weniger Gehalt im Vergleich zu Männern
- → Frauen gehen vermehrt in Teilzeit: 67% aller Mütter arbeiten nicht Vollzeit. Bei Männern sind es 9%.⁴
- → Frauen haben mehr Unterbrechungen in ihrer beruflichen Laufbahn (z. B. durch die Familiengründung oder die Pflege von Familienmitgliedern) und zahlen so durchschnittlich 12 Jahre weniger in die gesetzliche Rentenversicherung ein⁵
- → Frauen sehen sich vor den Herausforderungen ungleich verteilter Care-Arbeit und stehen vor erschwerten Wiedereinstiegen oder erschwerten beruflichen Aufstiegen

¹ OECD (2023): 678055dd-en.pdf (oecd-ilibrary.org) Bei der geschlechterspezifischen Einkommenslücke in der Altersvorsorge von Frauen im Vergleich zu Männern werden alle drei Säulen der Altersvorsorge berücksichtigt.

² Deutsche Rentenversicherung.

³ Statistisches Bundesamt (2023): https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_027_621.html.

⁴ Statistisches Bundesamt (2023): https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/04/PD24_N017_13.html.

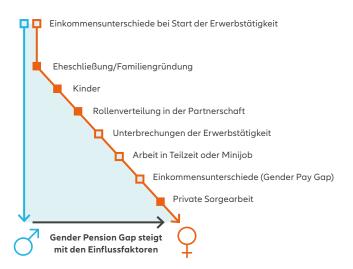
⁵ Wenig, Mirco (2018): https://www.versicherungsbote.de/id/4865601/Rente-Abschlaege-Bruttorente/.

Einflussfaktoren auf die Größe des Gender Pension Gaps

Insbesondere **ab der Familiengründung** greifen unterschiedliche Einflussfaktoren aufgrund der weiterhin bestehenden – eher klassischen – Rollenverteilung. Zum Beispiel gehen viele Frauen ab der Geburt des ersten Kindes in Teilzeit und bleiben dort auch bis zum Renteneintritt.¹

Soziale FaktorenErwerbsbiografische Faktoren

Die Abbildung zeigt eine exemplarische Biografie.



Die Allianz hat nachgefragt

Das Marktforschungsinstitut "Q – Agentur für Forschung" hat im Auftrag der Allianz Lebensversicherung mehr als 1.000 Frauen zwischen 20 und 60 Jahren in Deutschland befragt.

/5%
cannten das Gende
Pension Gap nicht.

der Frauen fühlen sich stark vom Gender Pension Gap betroffen.

30 % ht, mit wie viel G

wissen nicht, mit wie viel Geld sie im Alter rechnen können.

Beispielhafte Aussagen aus der Marktforschung

"Als ich in Teilzeit gegangen bin, habe ich mir keine Gedanken zu meiner Altersvorsorge gemacht."

"Ich habe noch nie mit meinem Mann über einen Vorsorgeausgleich gesprochen."

"Mir war dieses Gap nicht bewusst, ich dachte, meine bisherige Vorsorge reicht aus"

Jetzt fragen wir Sie!

Sind Sie auf Ihre Zukunft vorbereitet? Wir möchten aufklären und Sie dabei unterstützen, Ihre Vorsorge in die Hand zu nehmen. Deshalb fragen Sie sich das am besten selbst:

JA NEIN

Haben Sie sich Ihren Rentenbescheid einmal genauer angeschaut?

Haben Sie bereits berechnet, wie hoch ihre Altersvorsorgelücke realistischerweise ist – z.B. mit dem Allianz Rentenkompass?

Haben Sie Ihre oder die Absicherung Ihrer Familie mit Ihrem Partner oder innerhalb Ihrer Familie schon einmal diskutiert?

Sorgen Sie für Ihre Zukunft vor?

Bietet Ihr Arbeitgeber eine betriebliche Altersversorgung an und kennen Sie das Angebot?

Fragen Sie uns!

Wenn Sie mehrere Fragen mit "Nein" beantwortet haben, sind wir gerne für Sie da; um diese in ein "Ja" zu verwandeln.

